

Leistungsverzeichnis

zum Vorhaben:

Sanierung von Büroräumen im Landratsamt Gotha
Büro Bereich Landrat

Los 2 Trockenbauarbeiten

Auftraggeber:

Landratsamt Gotha
2.1 Amt für Gebäude- und
Straßenmanagement

18. März-Straße 50
99867 Gotha

Trockenbauarbeiten

1. ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) gelten in der jeweils letzten Fassung, die spätestens drei Monate vor dem Eröffnungs-/Einreichungstermin im Bundesanzeiger bekannt gemacht worden ist.

2. BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Als Besondere Vertragsbedingungen gelten die Festlegungen auf Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen), Seite 1 bis 2, welche der Ausschreibung zugeheftet sind.

3. ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und diese dem Auftraggeber auf Verlangen wöchentlich zu übergeben.

Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt, Abnahmen, Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, Arbeitseinstellung, Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.

4. ATV - ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen -ATV- (VOB/C) gelten in der jeweils letzten Fassung, die spätestens drei Monate vor dem Eröffnungs-/Einreichungstermin im Bundesanzeiger bekannt gemacht worden ist.

5. ZTV - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

5.1 Baustelleneinrichtung

Die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen.

5.2 Kostenabgrenzung

Die Abrechnung von Bauwasser und Baustrom erfolgt nach den Festlegungen in der Anlage zu den Besonderen Vertragsbedingungen (Formblatt 214, Pkt. 10). Die Kosten für den Verbrauch von anderen Energien und Gasen sowie für das Heranführen von Versorgungsleitungen ab bauseits gestelltem Anschluss sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet und müssen in die Einheitspreise eingerechnet werden.

Arbeitsunterbrechungen innerhalb der Baustelle bedingt durch paralleles Arbeiten mit anderen Gewerken werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, dass das allgemein übliche Maß überschritten wird.

5.3 Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verpackungsmaterial u. dgl. ist vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen.

Der anfallende Baumüll bzw. Rest- und Verpackungsmaterial ist durch den Auftragnehmer regelmäßig bzw. nach Aufforderung durch die Bauleitung zu entsorgen. Sollte dies nach zweimaliger Aufforderung nicht erfolgen, erfolgt die Entsorgung durch den Auftraggeber. Die Kosten hierfür werden dem Auftragnehmer in Abzug gebracht. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung wird verlangt.

6. ANGABEN ZUR LAGE UND ZU DEN BESONDERHEITEN DER BAUSTELLE

6.1 Angaben zum Bestand und zu den geplanten Baumaßnahmen

Das Gebäude des Landratsamts Gotha wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts als militärische Kaserne errichtet. Es handelt sich um einen 3-geschossigen Massivbau mit einem modernen seitlichen Anbau.
Die geplante Baumaßnahme findet in einem begrenzten Bereich des 1. Obergeschosses statt und beinhaltet die Zusammenlegung von zwei Büroräumen und die Sanierung mehrerer Büroräume.

6.2 Angaben zur Lage der Baustelle und Baustellenzufahrt

Das Gebäude liegt am westlichen Rand des Stadtzentrums in der 18.-März-Straße 50. Die Zufahrt direkt an das Gebäude ist über einen zugehörigen Parkplatz möglich. Der Zugang zum Gebäude kann über den Haupteingang an der 18.-März-Straße sowie über einen Nebeneingang zum Parkplatzbereich unter Berücksichtigung aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen erfolgen.

Die Ausführung der Trockenbauarbeiten erfolgt gemäß Bauzeitenplan.. Bis auf den in sich geschlossenen Bereich der Baumaßnahme im 1. OG Flur 4 findet der normale Bürobetrieb mit Besucherverkehr im Haus weiterhin statt.
Die Lärm- und Schmutzbelästigung ist auf ein absolut notwendiges Minimum zu beschränken.

Der direkte Baubereich und eventuelle Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen sind zum Schutz der Angestellten und Besuchern wirksam abzusperren. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind einzukalkulieren.
Gerüste werden bauseits nicht bereitgestellt. Werden für die auszuführenden Leistungen Gerüste benötigt, sind diese in den EP einzukalkulieren.

Während der Durchführung der Bauarbeiten ist eine Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Bauberatungen durch einen fachkundigen, kompetenten Mitarbeiter (Bauleiter oder Polier) zwingend erforderlich.

6.3 Angaben zur Baustelleneinrichtung

Baustrom/Bauwasser/Baustellentoilette
Baustrom- und Bauwasseranschluss werden durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt (Abrechnung siehe Pkt. 5.2).
Als Baustellentoilette können die vorhandenen Sanitäreinrichtungen auf der Etage genutzt werden, jedoch ausschließlich für sanitäre Zwecke. Die Entsorgung von anfallenden Bauresten, Schmutzwasser, Farbresten etc. über die vorhandenen Sanitäreinrichtungen ist nicht zulässig. Welche der vorhandenen Sanitäreinrichtungen genutzt werden können, wird in Absprache mit der Bauleitung festgelegt.

Lager- und Aufenthaltsräume
Vom Auftraggeber können keinerlei Aufenthalts- und Lagerräume zur Verfügung gestellt werden. Der Auftragnehmer hat seinen gesamten diesbezüglichen Bedarf über entsprechende Baustellencontainer bzw. Bauwagen abzusichern.
Diese Einrichtungen können nur in Abstimmung mit der Bauleitung aufgestellt werden, da die zur Verfügung stehenden Flächen sehr begrenzt sind.

Lagerflächen
Lagerflächen für Vorhaltematerial und Baustoffe stehen ebenfalls nur in begrenztem Umfang zur Verfügung. Die Zwischenlagerung von größeren Baustoffmengen ist nicht möglich.
Standflächen für Schuttcontainer sind in eingeschränktem Umfang vorhanden. Die Aufstellung muss in Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen. Die Lagerung von Material kann nur begrenzt und nur in Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen. Räume für die Lagerung von Material oder Aufenthalt von Personen werden nicht zur Verfügung gestellt.

7. BESONDERE HINWEISE ZUR KALKULATION

Alle Einheitspreise verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich besonders beschrieben (z.B.

'nur einbauen' bzw. 'gelieferte ... einbauen' u. ä.), einschl. Lieferung der benötigten Materialien, Transport, Zwischenlagerung und Einbau, einschl. evtl. erforderlicher Hilfsmittel.

Wird durch den Auftragnehmer eingeschätzt, dass für die nachfolgend beschriebenen Leistungen spezielle Maschinen, Krane, Bauaufzüge, besondere Geräte und Werkzeuge, Gerüste etc. benötigt werden, sind diese (einschl. Vorhaltung für die geplante Bauzeit) in diese Position oder anteilig in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.

Leistungsbeschreibung	Menge / Einh.	Einheitspreis in EURO	Gesamtpreis in EURO
-----------------------	---------------	--------------------------	------------------------

Trennwände/ Vorwände

Angaben und Hinweise

Die Oberflächen der Trockenbaukonstruktionen sind entsprechend den Angaben im "Merkblatt Nr. 2, Verspachtelung von Gipsplatten, Oberflächengütern", herausgegeben vom "Bundesverband der Gipsindustrie e.V." in den angegebenen Güten wie folgt herzustellen.

Grundverspachtelung (ohne optische Anforderungen) Q1:

- Füllen der Stoßfugen
- Überziehen der sichtbaren Teile der Befestigungsmittel
- Einlegen von Fugendeck-/Bewehrungsstreifen, sofern das gewählte Verspachtelungssystem (Spachtelmaterial, Kantenform der Platten) dies vorsieht
- bei mehrlagigen Beplankungen füllen der Stoßfugen der unteren Beplankungslage
- Bemerkung: bei Flächen, die mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten versehen werden, ist das Füllen der Stoßfugen ausreichend; Glätten ist ebenso zu vermeiden wie das seitliche Verziehen des Spachtelmaterials über den unmittelbaren Fugenbereich hinaus

Standardverspachtelung (normale optische Anforderungen) Q2:

- Grundverspachtelung (Q1)
- Nachspachteln (Feinspachteln, Finish) bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche

Sonderverspachtelung (erhöhte optische Anforderungen) Q3:

- Ebenheitstoleranzen: nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 7
- Standardverspachtelung (Q2)
- breites Ausspachteln der Fugen, sowie scharfes Abziehen der restlichen Kartonoberfläche zum Porenverschluss mit Spachtelmaterial

Titel 1.1 Trockenbauwände, Vorwände

1.1.1 Montagewand, Metall, 150mm, GK zweilagig, MW, EI 90

Nichttragende innere Trennwand, als beidseitig beplankte Montagewand, mit Dämmschicht aus Mineralwolleplatten, abbrutschsicher und dicht gestoßen, einschl. Verspachteln und Schleifen von Fugen und Befestigungsmitteln, Boden: Estrich, Estrich mit Linoleum, Rohboden
 Unterkonstruktion: Einfach- Ständerwerk aus verzinktem Stahlblech-Profilen

Profilgröße:	100 mm
Beplankung:	Gipskartonplatte Typ DF -Feuerschutzplatte
Plattendicke je Seite:	2x 12,5 mm
Gesamtstärke:	150 mm
Oberfläche:	gef. Qualitätsstufe Q2 verspachtelt und malerfertig
Dämmung:	Mineralfaserdämmstoff nach DIN EN 13162 MW,30 kg/m³
Dämmschichtdicke:	80 mm
Brandverhalten:	Klasse A1
Brandschutz:	EI90 gem. EI 13501
Wandhöhe:	bis 3,80 m

Ausführungsort: 2. OG

Projekt	26-62	LRA Gotha, Sanierung von Büroräumen
LV	2	Trockenbauarbeiten
Bereich	1	TROCKENBAUARBEITEN
Titel	1.1	Trockenbauwände, Vorwände

	Leistungsbeschreibung	Menge / Einh.	Einheitspreis in EURO	Gesamtpreis in EURO
		45 m ²	EP:	GB:
1.1.2	Anschluss, Montagewand, gleitend Gleitender Anschluss für Montagewand, bis 20mm, inkl. aller notwendigen Profilschienen. Beplanung je Wandseite: einlagig / zweilagig Anschluss: oben / seitlich Wanddicke: 15 cm	15 m	EP:	GB:
1.1.3	Türöffnung, Montagewand Türöffnung, Montagewand Türöffnung in Gipsplatten- Montagewände herstellen, mit Türpfosten aus UA- Profilen. einschl. aller erforderlichen Türpfostenwinkelprofile bzw. verstärkten Profilen bei Wandhöhen über 2,60 m und schweren Türblättern Tür- Baurichtmaß (B x H) bis: 1.00 x 2.125 mm Wandhöhe bis: 4,00 m Wanddicke: 15 cm	1 St	EP:	GB:
1.1.4	Quertraversen in Ständerwände, Sperrholz o. Multiplex Quertraversen in Gipskarton- Ständerwänden, als Befestigungsgrundlage für Sanitär-Einrichtungsgegenstände, Heizkörper etc., aus Mehrschichtholz oder imprägnierten Nadel-schnittholz Dicke: ca. 30mm Brettbreite: ca. 25cm Ständerbündig in das Ständerwerk einbauen (Ausklinken der Bretter in Blechstärke)	4 m	EP:	GB:
1.1.5	Vorsatzschale, direkt, GK/GF, MW Vorsatzschale direkt auf Wand befestigt, schalldämmend, mit Dämmschicht aus Mineralwolle, abrutschsicher und dicht gestoßen, einschl. Verspachtelung von Fugen und Befestigungsmitteln. Profilgröße: CW/UW 50 / 75 mm Plattendicke: einseitig: 2 x 12,5 mm Oberfläche: gef. Qualitätsstufe Q2 Dämmung: MW, 0,040 W/(mK) Anschluss: starrer Anschluss Wandhöhe: bis 3,80 m	5 m ²	EP:	GB:
1.1.6	Vorsatzschale, freistehend, GK/GF, MW Nichttragende innere, freistehende Vorsatzschale oder Schachtwand, schalldämmend, mit Dämmschicht aus Mineralwolle, abrutschsicher und dicht gestoßen, einschl. Verspachtelung von Fugen und Befestigungsmitteln. Profilgröße: CW 75 mm Plattendicke einseitig: 2 x 12,5 mm Oberfläche: gef. Qualitätsstufe Q2 Dämmung: MW 60mm , 0,040 W/(mK) Anschluss: starrer Anschluss			

Projekt 26-62 LRA Gotha, Sanierung von Büroräumen
LV 2 Trockenbauarbeiten
Bereich 1 TROCKENBAUARBEITEN
Titel 1.1 Trockenbauwände, Vorwände

Leistungsbeschreibung	Menge / Einh.	Einheitspreis in EURO	Gesamtpreis in EURO
-----------------------	---------------	--------------------------	------------------------

Wandhöhe: bis 3,80 m

20 m²

EP:

GB:

Summe Titel 1.1 Trockenbauwände, Vorwände

Titel 1.2 Anschlüsse, Zulagen

1.2.1 Wandanschluss, Übergang TB-Massiv

Abschluss von Putz/Spachelflächen einschl. eingespachtelter Kantenschutzprofil der Wandbeplanung sowie dauerelastischer Acrylversiegelung einschl. Anspachtelung an bauseitige Putzabschlusschienen massiver Bauteile.

Leistungsumfang

- Abschlussprofile

- putzbündige Verspachtelung

- dauerelastische Verfugung

Zweck: rissfreier Anschluss Trockenbau an Massiv

Ausführung : flächenbündig

8 m

EP:

GB:

1.2.2 Spachtelung, Gipsplatten, erhöhte Qualität Q3

Spachtelung der Oberfläche mit Qualitätsstufe Q2 zum Erreichen einer höheren Qualitätsstufe, bei Gipsplattenbekleidungen an Wänden, geeignet für feinstrukturierten Wandbelag bzw Farbanstrich
Oberfläche: Qualitätsstufe Q3

25 m²

EP:

GB:

1.2.3 Acrylfugen

Herstellen dauerelastischer Anschlussfugen, überstreichbar, an allen Anschlüssen von Unterzugs- und Schachtbekleidungen an anschließende Bauteile, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen.

Fugenbreite: 6 - 8 mm i.M.

Material: Acryl

15 m

EP:

GB:

Summe Titel 1.2 Anschlüsse, Zulagen

Titel 1.3 Unterdecken

1.3.1 abgehängte MF-Decke, sichtbare UK, stumpfe Kante

Unterdecke aus Mineralfaser, abgehangene Decken, inkl. sichtbare Metall Unterkonstruktion als Einlegekonstruktion, abgehängt mit Schnellabhängern, Wandanschlusssausbildung mit Winkelprofil nach gesonderter Position. Mineralwolleplatten gesundheitlich unbedenklich nach TRGS 500, mit RAL Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle.
einschl. Passelemente und Wandanschlüsse,

Projekt 26-62 LRA Gotha, Sanierung von Büroräumen
LV 2 Trockenbauarbeiten
Bereich 1 TROCKENBAUARBEITEN
Titel 1.3 Unterdecken

Leistungsbeschreibung	Menge / Einh.	Einheitspreis in EURO	Gesamtpreis in EURO
-----------------------	---------------	--------------------------	------------------------

Unterkonstruktion: sichtbar, weiß beschichtet, T-Schienen 24 mm breit
 Einlegeplatten: Mineralfaserplatte, vlieseschiert nach DIN EN 13964
 Plattendicke: 15 mm
 Größe: 625 x 625
 Kantenausbildung: stumpfe für eingehängte Montage
 Schallabsorptionsgrad (aw): bis zu 0,9
 Schallabsorptionsgrad (NC): bis zu 0,9
 Baustoffklasse: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1
 Oberflächem: glatt
 Farbton: weiß
 Unterkonstruktion: aus verzinktem Stahlblechprofil, Sichtseiten weiß beschichtet
 Abhängenhöhe: bis 80 cm

Hersteller / Fabrikat: Owa, Sinfonia
 oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat: '.....'

Ausführungsorte: Räume 208, 219, 220, 226, Flur 4

160 m² EP: GB:

1.3.2 Wandanschluss Stufenwinkel, Decke, Mineralplatte

Wandanschluss mit Stufenwandwinkel, für abgehangte Mineralwolleplattendecke, sichtbar, Profile in den Ecken auf Gehrung, geschlossene Randfuge, mit bauaufsichtlich zugelassener Befestigung fachgerecht nach Herstellervorschrift montieren,
 Untergrund: MW, GK, STB
 Winkelgröße: 50 / 25, 30 x 15/9/15
 Oberfläche: weiß, wie Tragprofil

160 m EP: GB:

1.3.3 Anarbeitung an Stützen/Wände, eckig

Anarbeiten der Mineralfaser-Rasterdecke an Stützen, Pfeilervorlagen etc., Durchdringung mit rechteckigem Querschnitt

8 m EP: GB:

1.3.4 Deckenrandversprung, Deckenschürze, 1x GKB/I, < 20 cm

Vertikale / Horizontale Deckenschürze als Abschluss der Mineralfaserdecke, zum zum verdeckten Einbau der Innenverschattung GKB/GKBI, 1-mal 12,5 Q2, Metall-UK, Kantenschutzprofil
 Wandabstand: bis 15 cm
 Höhe Versprung: bis 15 cm

Ausführungsorte: Räume 208, 219, 220, 226

16 m EP: GB:

Summe Titel 1.3 Unterdecken

.....

Projekt 26-62 LRA Gotha, Sanierung von Büroräumen
LV 2 Trockenbauarbeiten
Bereich 1 TROCKENBAUARBEITEN
Titel 1.3 Unterdecken

Leistungsbeschreibung	Menge / Einh.	Einheitspreis in EURO	Gesamtpreis in EURO
-----------------------	---------------	--------------------------	------------------------

Summe Bereich 1 TROCKENBAUARBEITEN

Projekt 26-62 LRA Gotha, Sanierung von Büroräumen
LV 2 Trockenbauarbeiten
Bereich 2 ARBEITEN AUF NACHWEIS
Titel 2.1 Stundenlohnarbeiten

Leistungsbeschreibung	Menge / Einh.	Einheitspreis in EURO	Gesamtpreis in EURO
-----------------------	---------------	--------------------------	------------------------

Titel 2.1 Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Lohnnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge, sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.
 Der Nachweis ist tageweise zu führen und der Bauleitung bei jedem Baustellentermin vorzulegen.

2.1.1 Stundenlohnarbeiten Facharbeiter

Für unvorhergesehene Arbeiten, die auf Anweisung der Bauleitung auszuführen sind, siehe allgemeine Textbeschreibung, gelten folgende Verrechnungssätze

5 h EP: GB:

2.1.2 Stundenlohnarbeiten Helfer

Für unvorhergesehene Arbeiten, die auf Anweisung der Bauleitung auszuführen sind, siehe allgemeine Textbeschreibung, gelten folgende Verrechnungssätze

5 h EP: GB:

Summe Titel 2.1 Stundenlohnarbeiten

.....

Summe Bereich 2 ARBEITEN AUF NACHWEIS

.....

Projekt 26-62 LRA Gotha, Sanierung von Büroräumen
LV 2 Trockenbauarbeiten

ZUSAMMENSTELLUNG

Bereich 1 TROCKENBAUARBEITEN

Titel 1	Trockenbauwände, Vorwände	 €
Titel 2	Anschlüsse, Zulagen	 €
Titel 3	Unterdecken	 €
TROCKENBAUARBEITEN		 €

Bereich 2 ARBEITEN AUF NACHWEIS

Titel 1	Stundenlohnarbeiten	 €
ARBEITEN AUF NACHWEIS		 €

Summe LV	 €
zuzüglich 19,00 % Mwst	 €
Gesamtsumme	 €

Datum: Unterschrift / Stempel:

Inhaltsverzeichnis

Seite

Deckblatt		1
Bereich: 1	TROCKENBAUARBEITEN	5
Titel: 1.1	Trockenbauwände, Vorwände	5
Titel: 1.2	Anschlüsse, Zulagen	7
Titel: 1.3	Unterdecken	7
Bereich: 2	ARBEITEN AUF NACHWEIS	10
Titel: 2.1	Stundenlohnarbeiten	10
Zusammenstellung		11
Gesamtseitenzahl		12